

Ihr Ansprechpartner
Frau Kerstin Abramowski

E-Mail
abst@abst-mv.de

Tel.
0385 617381 10

Fax
0385 617381 20

09.12.2016

Seminar: „Aktuelles Vergaberecht 2017 – Anwendung der neuen Regeln im Bundesrecht sowie im Landesvergaberecht Mecklenburg-Vorpommern“

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2016 wurden drei neue EU-Richtlinien über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in nationales Recht umgesetzt und in der Folge auch die nationalen Regeln der öffentlichen Vergabe umfassend reformiert, modernisiert, „teilweise vereinfacht und anwenderfreundlicher gestaltet“. Die grundsätzlichen Regelungen für alle Verfahren wurden im Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und einer neuen Vergabeverordnung (VgV) zusammengeführt und vereinheitlicht.

Die VOF ist als eigenständiges Regelwerk entfallen, ebenso der auf EU-Vergaben anzuwendende 2. Abschnitt der VOL/A. Der bisherige 1. Abschnitt der VOL/A wird 2017 durch eine neue Vergabevorschrift die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) ersetzt werden.

Die für nationale und EU-Vergaben geltenden Abschnitte der VOB/A wurden an die Änderungen des EU-Rechts unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung angepasst.

Aufträge für soziale Dienstleistungen, wie die Integration arbeitsuchender Menschen oder Dienstleistungen des Gesundheits- und Sozialwesens, können in vereinfachten Verfahren vergeben werden.

Die Abläufe elektronischer Vergaben sind detaillierter dargestellt.

Die Landesregierung M-V hat 2016 das Vergabegesetz (VgG M-V) geändert und eine weitere Änderung wird zurzeit vorbereitet. Die neuen Regeln innerhalb der Verwaltungsvorschriften für das öffentliche Auftragswesen in M-V, wie z. B. der Anwendungserlass für die VOB/A und VOL/A sowie der neue Wertgrenzenerlass 2017 sind zu beachten.

Eine Teilnahme an den Seminaren zum o. g. Thema bieten wir Ihnen in Rostock, Schwerin und Neubrandenburg an.

Wir laden Sie recht herzlich ein und bitten um Rückmeldung mittels beigefügten Anmeldeformulars.

Mit freundlichen Grüßen



Reisenauer
Geschäftsführer

Anlage

Schwerpunkte für das Seminar:

Die Auswirkungen und die praktische Anwendung der ab dem 18.04.2016 geltenden Änderungen im Vergaberecht, sowohl für Vergaben nach EU-Recht als auch insbesondere nach dem in Mecklenburg-Vorpommern geltenden vergaberechtlichen Regelwerk.

Änderungen des vergaberechtlichen Regelwerks 2016:

- Anwendung der ab April 2016 im EU-Vergaberecht geltenden Änderungen
 - Grundsätze aus der Richtlinie 2014/24/EU
 - Schwerpunkte des 4. Teils des GWB
 - Regelkonforme Anwendung der VgV für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen
- Änderungen und rechtskonforme Anwendung des VgG M-V
- Änderungen in der VOB/A, 1. Abschnitt national
- Änderungen in der VOB/A, 2. Abschnitt EU
- Abschied von der VOL/A im I. Quartal 2017 und Anwendung der UVgO? !
- Vergabe von Leistungen an freiberuflich Tätige unterhalb des EU-Schwellenwerts gemäß VgG M-V und dazu erlassener weiterer Vorschriften

Das vorbezeichnete Seminar ist vorrangig angelegt für Leiter und Mitarbeiter von Unternehmen, Behörden und Verwaltungen und für diese tätige Dritte, die mit den Grundlagen der Vergabe von Leistungen nach der VOB/A, VOL/A sowie der bisherigen VOF hinreichend vertraut sind.

Referenten: Herr Regierungsdirektor Stefan May
Leiter des Dezernates Vertrags- und Vergaberecht und Insolvenzen im Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL M-V)

Herr Bauoberamtsrat i. R. Hans-Peter Junge

Gebühr: Für Teilnehmer von Unternehmen, die einer Industrie- und Handelskammer oder einer Handwerkskammer in Mecklenburg-Vorpommern zugehörig sind, beträgt der Preis:

180,00 € (+ 19 % MwSt.) inkl. Seminarunterlagen, Arbeitsessen, Pausen- und Tischgetränke

Für alle anderen Teilnehmer (z. B. Öffentliche Auftraggeber, freiberuflich Tätige oder Unternehmen außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern u. a.) beträgt der Preis:

210,00 € (+ 19 % MwSt.) inkl. Seminarunterlagen, Arbeitsessen, Pausen- und Tischgetränke

Anmeldung: Im Interesse eines intensiven Seminargesprächs haben wir die Anzahl der Teilnehmer begrenzt. Der Versand der Rechnungen mit Teilnahmebestätigung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Auftragsberatungsstelle
Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Seminaranmeldung

Bitte umgehend ausfüllen und zurücksenden

Auftragsberatungsstelle
Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Eckdrift 97
19061 Schwerin

Fax-Nr.: 0385 617381 20
E-Mail: abst@abst-mv.de

An der Seminarveranstaltung zum Thema:

„Aktuelles Vergaberecht 2017 – Anwendung der neuen Regeln im Bundesrecht sowie im Landesvergaberecht Mecklenburg-Vorpommern“

Bitte kreuzen Sie an:

- Donnerstag, den 26.01.2017 von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr
in der Handwerkskammer Ostmecklenburg-Vorpommern, Hauptverwaltungssitz Rostock
18055 Rostock, Schwaaner Landstraße 8
- Donnerstag, den 02.02.2017 von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern,
17033 Neubrandenburg, Katharinenstraße 48
- Donnerstag, den 23.02.2017 von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr
in der Industrie- und Handelskammer zu Schwerin,
19053 Schwerin, Graf-Schack-Allee 12
- Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir das vollständige Seminarskript zum Preis
von 40,00 € zzgl. MwSt. zu. Der Versand erfolgt voraussichtlich am 24.02.2017.

nehme ich/wir teil. **Bitte maximal zwei Teilnehmer pro Anmeldeformular:**

_____	_____
Name, Vorname	
_____	_____
Funktion	
_____	_____
Unternehmen/Behörde	
_____	_____
Straße	
_____	_____
PLZ / Ort	
_____	_____
Tel.: / Fax	
_____	_____
E-Mail	
_____	_____
Datum / Unterschrift	

- unser Unternehmen ist in einer Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer
Mecklenburg-Vorpommerns eingetragen

Bitte beachten Sie, dass wir nach Eingang einer Anmeldung grundsätzlich eine Rechnung mit Teilnahmebestätigung versenden. Ohne schriftliche Bestätigung ist keine Teilnahme am Seminar möglich.

Eine Stornierung (per E-Mail oder Fax) durch den Teilnehmer kann kostenfrei bis eine Woche vor dem Seminartermin erfolgen. Danach wird die volle Seminargebühr fällig. Bei Absagen durch den Veranstalter aus organisatorischen oder sonstigen Gründen, erstatten wir die gezahlte Gebühr vollständig.